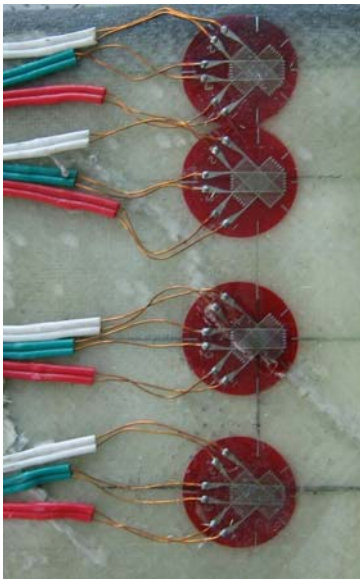




Sicherer Offshore-Einsatz von Sensorsystemen



DMS-Rosetten auf einer Faserverbundstruktur

Der Einsatz technisch zuverlässiger Sensorsysteme ist vor allem für Offshore-Strukturen von großer Bedeutung. Neben den weitaus höheren mechanischen Beanspruchungen spielen umweltbedingte Faktoren wie Wasser, Salz, verstärkte UV-Einstrahlung und meeresbiologische Einflüsse eine wesentliche Rolle beim Versagen von Sensorsystemen. Da eine regelmäßige Inspektion, Instandhaltung und Wartung von Strukturen auf offener See logistisch, zeitlich und finanziell zu aufwändig wird, kann durch eine serienmäßige Überwachung mittels geeigneter Sensorik eine ereignis- und zustandsorientierte Wartung ermöglicht werden.

Das Fraunhofer CWMT bietet die folgenden Dienstleistungen an:

- Erstellung von Messstellenkonzepten
- Ermittlung und Aufarbeitung von Lastkollektiven und Beanspruchungen
- Bewertung von Ergebnissen der Messwerterfassung
- Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Ermittlung der Restlebensdauer und Resttragfähigkeit

Zu folgenden Themen betreibt das Fraunhofer CWMT Forschung und Entwicklung:

1. Entwicklung und Bewertung von Applikationsverfahren für Sensoren an Offshore-Bauwerken
2. Entwicklung von Untersuchungs- und Testverfahren für die Bewertung der Alterung von Offshore-Bauwerken

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Holger Huhn

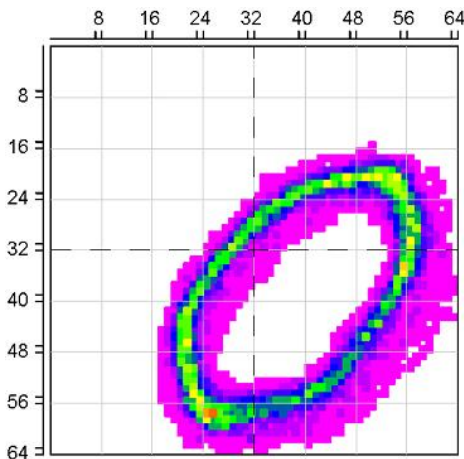
Telefon +49 471 902629-21

E-Mail holger.huhn@cwmt.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Jens-Uwe Jakomeit

Telefon +49 471 902629-33

E-Mail jens-uwe.jakomeit@cwmt.fraunhofer.de



Beispiel einer Verbundklassierung
Quelle: Fraunhofer LBF